



Pressemitteilung

Tag der Artenvielfalt im Nationalpark Harz: Natur-Erlebniszentrum HohneHof lädt zu Aktionstag ein

Am Sonntag, 26. Mai, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr erwarten die Besucher*innen vielfältige Aktionen und geführte Wanderungen.

Wernigerode, 16. Mai 2024. Das Team des Natur-Erlebniszentrums HohneHof lädt zu einem Aktionstag zur Artenvielfalt im Nationalpark Harz am Sonntag, 26. Mai, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr ein. Die kleinen und großen Besucher*innen erwarten an diesem Tag vielfältige Aktionen, bei denen sie einen Blick auf die Entwicklung und Bedeutung der Artenvielfalt im Harzer Großschutzgebiet werfen können.

Sie können zum Beispiel den Gewässerökologen des Nationalparks bei Untersuchungen an Bach und Tümpel im Gebiet rund um den HohneHof begleiten und dabei Spannendes über die Arten in den Gewässern des Harzes erfahren. An der Wasserstation am HohneHof zeigen ihnen die Ranger*innen, wie man anhand der Gewässerstruktur und der dort lebenden Organismen Rückschlüsse auf die Gewässerqualität ziehen kann und welche Bedeutung dies auch für uns Menschen hat.

An einem Infostand können die Gäste sich über das „Reptil des Jahres 2024“, die Kreuzotter informieren. In der Vergangenheit war die Kreuzotter auch im Harz weit verbreitet, allerdings wurde der Bestand im 19. und frühen 20. Jahrhundert durch gezielte Verfolgung durch den Menschen stark dezimiert. Im Nationalpark Harz ist die kleine Giftschlange nach wie vor heimisch, jedoch ist sie auch hier sehr selten.

Botanische Führungen rund um den HohneHof

Auch die Kreativwerkstatt des HohneHofs ist an diesem Tag für Klein und Groß geöffnet. Und für alle, die gerne rätseln, steht an diesem Tag ein Exit-Game „Vielfalt im Waldwandel“ zur Verfügung. Die Standorte der Aktions-Stationen können die Besucher*innen dem Lageplan am Eingang des Löwenzahn-Entdeckerpfades und auf dem Gelände des HohneHofs entnehmen.

Auch zwei Führungen stehen auf dem Programm des Aktionstags. „Botanische Beobachtungen am Wegesrand“ ist der Titel einer Exkursion, bei der die Teilnehmer*innen Botaniker Dr. Ulrich Kison durch das Nationalparkgebiet am HohneHof begleiten können.

Gemeinsam mit ihm erkunden sie die Vielfalt der Pflanzen- und Flechtenarten auf der Bergwiese und in der sich entwickelnden Waldwildnis. Dr. Kison berichtet viel Spannendes zur Biologie einzelner Arten und den Ursachen der Gefährdung der pflanzlichen Artenvielfalt. Beginn: 9 Uhr, Dauer: 2-3 Stunden, Treffpunkt: Eingang Löwenzahn-Entdeckerpfad, Anmeldung unter Telefon: 039455/8640.

Katja Osterloh, die Leiterin des Brockengartens, bietet eine geführte Wanderung im Hohnegebiet zum Thema „Pflanzenvielfalt im Nationalpark Harz“ an. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie sich die Artenzahlen im Zuge des Waldwandels entwickeln und verändern, wie sich die Artenzusammensetzung der verschiedenen Lebensräume unterscheidet und welche botanischen Schätze unser Schutzgebiet beherbergt.

Beginn: 11 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Eingang Löwenzahn-Entdeckerpfad, Anmeldung unter Telefon: 039455/8640.

Weitere Informationen zum Aktionstag gibt es unter Telefon 039455/8640 und auf der Internetseite www.nationalpark-harz.de/de/besucherzentren/hohnehof/



FOTO: An der Wasserstation am HohneHof zeigen die Ranger*innen, wie man anhand der Gewässerstruktur und der dort lebenden Organismen Rückschlüsse auf die Gewässerqualität ziehen kann und welche Bedeutung dies auch für uns Menschen hat. (Foto: Michelle Jörgens; Verwendung frei mit dieser Pressemitteilung, Namensnennung erforderlich)

Der Nationalpark Harz

Der Nationalpark Harz ist einer der größten deutschen Waldnationalparke und der erste länderübergreifende Nationalpark Deutschlands. 97 Prozent der Nationalparkfläche sind mit Wald bedeckt. Mit nahezu 25.000 Hektar Fläche nimmt er rund 10 Prozent der Gesamtfläche des Harzes ein. Mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier eine geschützte Zuflucht.

Die länderübergreifende Nationalparkverwaltung Harz hat ihren Sitz in Wernigerode. Sie ist für die Fläche des Nationalparks auch Untere Naturschutzbehörde, Wald- und Jagdbehörde.

Pressekontakt:

Martin Baumgartner

Nationalpark Harz
Presse und regionale Zusammenarbeit
Fachbereich Informations- und Bildungsarbeit, Nationalparkwacht

Lindenallee 35
38855 Wernigerode
Tel. 03943 2628 444
Mobil 0151 65208626
Email: presse@nationalpark-harz.de